

<b>Thema</b>	<b>Tiergestützte Pädagogik – Eine Einführung in Theorie und Praxis</b>
<b>Referentin</b>	Sylvia Santoianni-Heckel (Erzieherin, Weiterbildung in tiergestützter Pädagogik speziell in der Therapie mit Hunden)
<b>Zielgruppe</b>	alle Mitarbeiter
<b>Termin</b>	Donnerstag, 23.04.2020
<b>Uhrzeit</b>	13:00 – 17:00 Uhr (5 FE)
<b>Veranstaltungsort</b>	Stiftung Sankt Johannes Marxheim Haus Schlossgarten – Mehrzweckraum und Turnhalle
<b>Inhalt</b>	<p>Der Einsatz von Tieren in den verschiedenen Bereichen der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung oder auch von alten Menschen wird immer selbstverständlicher.</p> <p>Mit Tieren können Menschen mit Behinderung lernen, selbständiger zu werden, Beziehungen herzustellen und Selbstvertrauen aufzubauen.</p> <p>Tiere werden somit zu Begleitern, deren „gesundheitsfördernde“ Wirkung sich in unterschiedlichen Beziehungsprozessen entfalten kann.</p> <p>Die Teilnehmer/innen erhalten Einblick in die theoretischen Grundlagen der tiergestützten Pädagogik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkungsweisen von Tieren auf Menschen</li> <li>• Tiergestützte Fördermöglichkeiten für Menschen mit Behinderung</li> <li>• der Einsatz von Hunden im Rahmen tiergestützter Pädagogik</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Interaktion von Mensch und Tier</li> <li>• Hygienische Voraussetzungen.</li> </ul> <p>Weiter wird auf die Möglichkeiten der praktischen Durchführung eingegangen. Dazu werden Übungen zur Psychomotorik mit Unterstützung durch einen Therapiebegleithund vorgestellt.</p>
<b>Teilnehmerzahl</b>	10
<b>Kosten</b>	45,00 Euro
<b>Anmeldeschluss</b>	01.04.2020